

2024

ZQP – das Wissensinstitut

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine unabhängige, gemeinnützige und operative Stiftung mit Sitz in Berlin. Errichtet wurde das ZQP 2009 vom Verband der Privaten Krankenversicherung. Ziel ist es, die Pflegequalität in Deutschland zu verbessern und insgesamt die gesundheitliche Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen weiterzuentwickeln.

Als Wissensinstitut für die Pflege richtet die Stiftung ihre Arbeit auf Forschung und Theorie-Praxis-Transfer aus. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem in Deutschland vorherrschenden häuslich-ambulantem Versorgungssetting. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte sind Prävention im Zusammenhang mit

Pflegebedürftigkeit und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen. Das ZQP spricht mit seinen Ergebnissen vier Hauptzielgruppen an: pflegende Angehörige und Pflegefachpersonen sowie andere Heil- bzw. Gesundheitsberufe, politische Akteure und die Wissenschaft.

Konkret trägt die Stiftung dazu bei, die Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Hierzu bietet das ZQP u. a. methodisch fundierte Informations- und Lernprodukte an. Diese stehen, wie die gesamten Arbeitsergebnisse der Stiftung, allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung.

Team



Expertinnen und Experten u. a. aus Gerontologie, Gesundheitswissenschaft und Public Health, Medizin, Pflegemanagement, Pflegewissenschaft, Sportwissenschaft und Volkswirtschaftslehre sowie aus der Versorgungspraxis arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung von fundiertem Wissen rund um die Pflege. Dadurch fließen Praxiswissen und systematisch-theoretisches Verständnis in die Arbeit des ZQP ein.

PD Dr. Ralf Suhr
Vorstandsvorsitzender

Dr. Simon Eggert
Geschäftsleitung
Forschung &
Kommunikation

Daniela Sulmann
Geschäftsleitung
Interventionsentwicklung
& Praxistransfer

Daniela Vähjunker
Teamleitung
Pflegeinformationen

Katharina Rositzka
Teamleitung
Online-Portale & SoMe

Katrin Havers
Teamleitung
Pflegesicherheit

Sandra Garay
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Mathias Haeger
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Volker Hultsch
Leiter Finanzen

Marco Kammradt
Leiter Informations-
technik

Kristin Krieger
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Laura Kühnlein
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Torben Lenz
Mitarbeiter
Kommunikation

Katharina Lux
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Nadja Möhr
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sylvia Nagel
Organisations-
management

Diana Pech
Vorstandsassistentin

Alina Stage
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Lisa Storch
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Christian Teubner
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Pauline Wagner
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Organe & Gremien

Die Organe des ZQP sind der Vorstand, der die Geschäfte leitet, sowie der Stiftungsrat. Dieser bestellt und kontrolliert den Vorstand. Beratende Gremien sind der wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium.

Vorstand

PD Dr. Ralf Suhr – *Vorsitzender*

Anne Kristina Vieweg – *Stellvertreterin*
PKV-Verband

Dr. Ulrich Mitzlaff
Süddeutsche Krankenversicherung

Stiftungsrat

Christa Stewens – *Vorsitzende*
Staatsministerin a. D.

Sabine Jansen – *Stellvertreterin*
Deutsche Alzheimer Stiftung

Dr. Sibylle Angele
compass private pflegeberatung

Christoph Klawunn
DKV - Deutsche
Krankenversicherung

Dr. Florian Reuther
PKV-Verband

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher – *Vorsitzender*
Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Karin Wolf-Osterman – *Stellvertreterin*
Universität Bremen

Prof. Dr. Sascha Köpke
Universität zu Köln

Prof. Dr. Claudia Müller
Universität Siegen

Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Paul Gellert
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kuratorium

Dr. h.c. Franz Wagner – *Vorsitzender*
Deutscher Pflegerat

Frank Schumann – *Stellvertreter*
wir pflegen

Oliver Blatt
Verband der Ersatzkassen

Petra Blumenberg
Aktionsbündnis Patientensicherheit

Norbert Grote
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste

Dr. Marianna Hanke-Ebersoll
Medizinischer Dienst Bayern

Dr. Bernadette Klapper
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Dr. Franziska Kuhlmann
MEDICPROOF

Dr. Anja Ludwig
Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit
und Pflege

Katrin Markus
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Thomas Moormann
Verbraucherzentrale Bundesverband

Frank Schlerfer
Careproof

Dr. Julia Schoierer
Ludwig-Maximilians-Universität München

Thorsten Mittag
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband

Nadine-Michèle Szepan
AOK-Bundesverband

Wissenschaftliche Arbeit

Forschung & Interventionsentwicklung 2024

Die wissenschaftliche Arbeit des ZQP zielt darauf ab, Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Dazu forscht das ZQP anwendungsorientiert und entwickelt methodisch fundierte Instrumente bzw. Interventionen für den Praxis-Transfer. Die folgende Übersicht zeigt, woran das ZQP diesbezüglich im Jahr 2024 hauptsächlich gearbeitet hat.

Hitzeschutz	<ul style="list-style-type: none">• Studie zu Hitzebelastungen und Maßnahmen in der ambulanten Pflege• Bundesweite quantitative Befragung pflegender Angehöriger
Präventionsberatung	<ul style="list-style-type: none">• Implementierungsstudie FARBE• Partner: Universität Mainz
Sicherheitskultur	<ul style="list-style-type: none">• Präventionsprojekt zur Stärkung von Sicherheitskultur im ambulanten Pflege-Setting [PriO-a, Entwicklung Pflege-CIRS]• Rapid Review zur Entwicklung eines Praxisleitfadens
Finanzielle Ausbeutung von Menschen mit Demenz	<ul style="list-style-type: none">• Studie zur Prävention von finanzieller Ausbeutung von älteren pflegebedürftigen Menschen (PfAu)• Bundesweite quantitative Befragung pflegender Angehöriger• Entwicklung von Sensibilisierungsmaterial• Maßnahme im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie
Online-Angebot „Demenz“	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von animierten Kurzfilmen zur Informationsvermittlung im Themenfeld Wissenschaftskompetenz im Kontext Demenzforschung• Maßnahme im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie• Partner: Stiftung Gesundheitswissen
Gewaltschutz in Langzeitpflegeeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Musterrahmenschutzkonzepts zur Gewaltprävention in der stationären Pflege [EMeRGe]• Scoping Review zur Entwicklung einer Risikoanalyse• Partner: Universität zu Köln

Analysen



Die Stiftung führt Kurzstudien auf Grundlage quantitativer Befragungen zu diversen pflege-relevanten Themen durch. Die Ergebnisse werden in übersichtlicher Form aufbereitet und der Öffentlichkeit zum Download zur Verfügung gestellt.



- Hitzeschutz Ambulante Pflege neu
- Wohnen mit Pflegebedürftigkeit
- Sexualisierte Gewalt Pflege
- Lebensende & Lebensmüdigkeit
- Pflege auf Distanz
- COVID-19 · Professionelle Pflege
- COVID-19 · Pflegende Angehörige
- Sicherheitskultur Ambulante Pflege

- Medikationssicherheit Häusliche Pflege
- Vereinbarkeit Beruf und Pflege
- Gewalt · Informelle Pflege
- Digitale Unterstützung in der Pflege
- Prävention Häusliche Pflege
- Gewalt · Stationäre Langzeitpflege

Reporte

Die Reporte bieten zu jeweils einem Aspekt aus dem Pflegefeld umfassende Informationen für die Fachöffentlichkeit. Sie enthalten dazu einen Mix aus Studienegebnissen, Experteneinschätzungen, Impulsen aus Beispielprojekten und einem Serviceteil.



- Gewalt stationäre Langzeitpflege neu
- Pflege und digitale Technik
- Gewaltprävention Pflege

- Rechte pflegebedürftiger Menschen
- Junge Pflegende
- Freiwilliges Engagement
- Beruf und Pflege

Online-Angebote

ZIP



Auf der Zentralen Internetplattform (ZIP) werden alle Angebote des ZQP gebündelt. Hier erhalten Pflegefachpersonen und Personen aus anderen Gesundheitsberufen, Auszubildende und pflegende Angehörige sowie Forschende und Studierende, aber auch gesundheitspolitische Akteure Zugang zu allen stiftungseigenen Wissensangeboten. Ob Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Analysen, fachliche Instrumente und Arbeits- und Schulungsmaterial sowie Ratgeber, Tipps und Videos – alle ZQP-Produkte sind unentgeltlich und werbefrei verfügbar. Diese sollen nicht zuletzt einen Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer in der Pflege darstellen.

Die ZIP wurde 2024 um zahlreiche Inhalte erweitert. Dazu zählen unter anderem neues Hintergrundwissen und Tipps, etwa zur Delirprävention sowie zur Vorbeugung von Gewalt gegen Menschen mit Demenz. Darüber hinaus wurden alle neu erarbeiteten Studien und Arbeitsmaterialien eingebunden. Die Forschungsdatenbank wurde im Rahmen eines Relaunch-Projekts in die ZIP integriert (s. nachfolgende Seite). Nicht zuletzt wurde der barrierearme Zugang zu allen Inhalten des ZQP optimiert.

Ein Flyer kann z. B. im Beratungsgespräch eingesetzt werden und informiert über Aufbau, Inhalte und Zielgruppen der ZIP und steht im Bestellbereich des Portals zum Download oder zur Bestellung als Druckausgabe bereit.

überarbeitet

neu



ZQP Themen Angebote Über Uns Bestellen

Zentrum für Qualität in der Pflege
Impulse für gute Pflege und Prävention
Als gemeinnützige Stiftung bieten wir Forschungsergebnisse, Instrumente und Praxiswissen für gute Pflege und gesundheitliche Prävention.
Wonach suchen Sie? Suchen

Tipps
Praktische Tipps zur Pflege für pflegende Angehörige sowie Hinweise für professionell Pflegende. →

Arbeits- und Schulungsmaterial
Informative und interaktive Materialien für professionell Pflegende zum Einsatz in Aus- und Fortbildung sowie im QM. →

Ratgeber
Kosten- und wertfreie Broschüren mit einfach verständlichem Praxiswissen zu verschiedenen Pflege Themen. →

Studien
Forschungsergebnisse, wissenschaftliche Analysen, Reporte sowie Projektberichte zu pflegenrelevanten Themen. →

Beratungsdatenbank
Bundesweite Suche nach wohnortnahen Beratungsstellen zur Pflege mit verschiedenen Filteroptionen. →

Videos
Animierte Kurzfilme mit Basisinformationen zu zentralen Pflege Themen. →

Schwerpunktt Themen
Gewalt in der Pflege Pflegesicherheit und Sicherheitskultur Prävention in der Pflege

Gewalt in der Pflege
Gewalt in der Pflege ist ein gesamtgesellschaftlich relevantes Problem und kommt nicht nur ausnahmsweise vor. Sie kann pflegebedürftige Menschen sowie alle an der Versorgung beteiligten Personen betreffen. Es gibt verschiedene Formen von Gewalt in der Pflege. Jede Form kann die Gesundheit und Lebensqualität stark beeinträchtigen. Ältere pflegebedürftige Menschen sind aufgrund ihrer Situation besonders verletzlich – und daher auch besonders gefährdet, Gewalt ausgesetzt zu sein. Wirksame Gewaltprävention und der richtige Umgang mit Gewaltereignissen sind daher hoch bedeutsam. Besondere Verantwortung hierbei tragen in der Pflege und im Gesundheitswesen tätige Personen und Institutionen.
[Mehr erfahren](#)

Ausgewählte Angebote
Neueste Tipps Ratgeber Studien Arbeits- und Schulungsmaterial Magazin

Angebote
Nutzertest zu ZQP-Ratgebern: Ihre Meinung ist gefragt.
Wir suchen pflegende Angehörige und Fachpersonen aus dem Raum Berlin-Brandenburg für einen Nutzertest zu den ZQP-Ratgebern.
[Weiterlesen](#) →

Arbeits- und Schulungsmaterial
Delir-Prävention bei älteren pflegebedürftigen Menschen
Ein Delir stellt ein hohes Gesundheitsrisiko dar. Das Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege kann genutzt werden, um Kompetenzen zur Prävention und Linderung zu vermitteln.
[Weiterlesen](#) →

Video
Langzeitpflege in Deutschland – 2024
Der Erklärfilm bietet einen kurzen Überblick, warum Pflegebedürftigkeit und Pflegequalität in Deutschland zu den größten Herausforderungen gehören.
[Weiterlesen](#) →

Ausgewählte Projekte

Projekt
Sicherheitskultur im ambulanten Pflegesetting (Präventionsprojekt "PriO-a")
Im Projekt PriO-a werden 14 Pflegedienste bei der Stärkung ihrer Sicherheitskultur unterstützt. Dabei wird u. a. ein zentrales, digitales Berichts- und Lernsystem für die Pflege (Pflege-CIRS) entwickelt.
[Weiterlesen](#) →

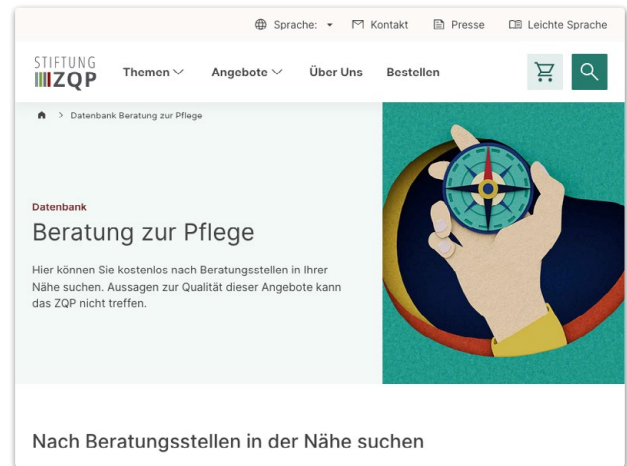
Berichts- und Lernsystem Pflege-CIRS
Das ZQP entwickelt derzeit im Rahmen des Projekts PriO-a ein zentrales, digitales Berichts- und Lernsystem (Pflege-CIRS) für die Langzeitpflege. Es hat das Potenzial, Sicherheits- und Gesundheitsrisiken in der professionellen Pflege zu reduzieren.
[Weiterlesen](#) →

Datenbanken

Beratung zur Pflege

Die Beratungsdatenbank ermöglicht es, wohnortnahe Beratungsstellen zur Pflege zu suchen. Mithilfe einer Filterfunktion kann nach spezialisierten Beratungsangeboten, z. B. zum Thema Demenz, gesucht werden. Derzeit sind rund 4.500 Adressen erfasst.

➤ www.zqp.de/beratung-pflege



Prävention und Reha

Die Onlineübersicht bietet Informationen zum Forschungsstand von gesundheitsfördernden, präventiven und rehabilitativen Interventionen für ältere Menschen in der ambulanten und stationären Pflege. Die Studien sind unterschiedlichen Themenbereichen zugeordnet. Innerhalb dieser Themenbereiche sind Informationen zu Wirksamkeit, Signifikanz und Verzerrungsrisiko sowie Studien-details und -bewertungen dargestellt.

➤ praevention-rehabilitation.zqp.de

Leitlinien und Standards

Die Datenbank umfasst Informationen zu über 160 deutsch- und englischsprachigen Leitlinien und Standards, die für die professionelle Pflege relevant sind. Mithilfe einer Filterfunktion kann u. a. nach Themen und Herausgebern recherchiert werden.

➤ pflegeleitlinien.zqp.de



Pflegeforschung in Deutschland

Die Forschungsdatenbank bietet die Möglichkeit, nach wissenschaftlich begleiteten Projekten und Studien zur Pflege und Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen in Deutschland zu recherchieren. Sie umfasst rund 1.800 Projekte und Studien, u. a. zu den Themen Prävention, Pflegesicherheit und Sicherheitskultur in der Pflege.

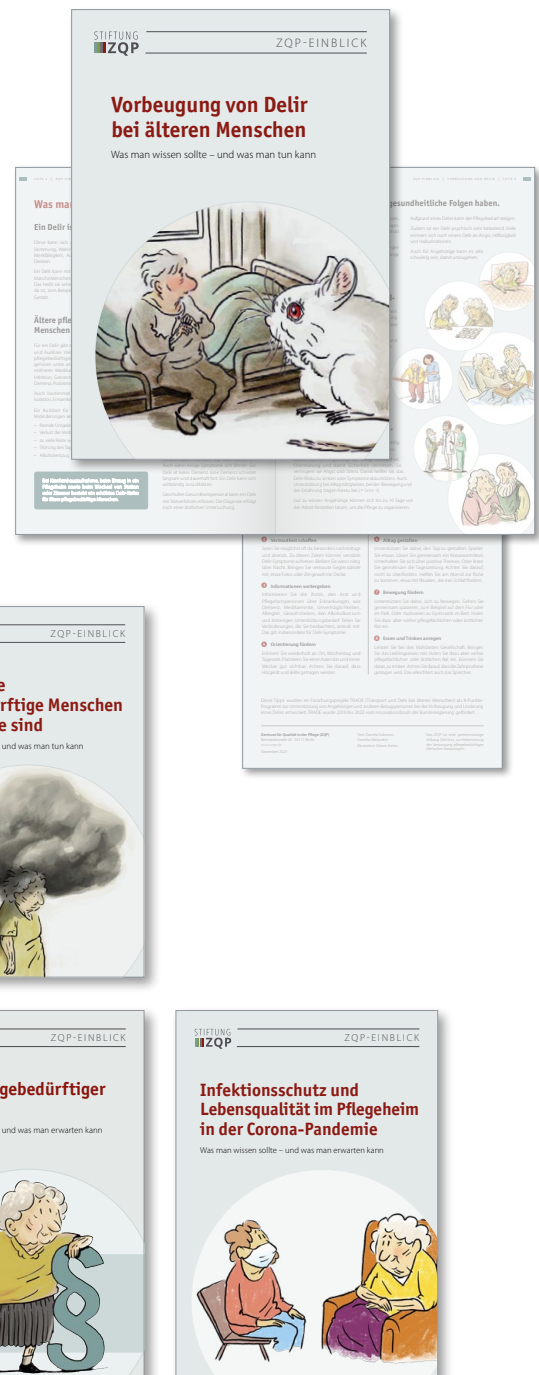
➤ www.zqp.de/forschungsdatenbank

Ratgeberreihe

Kurzratgeber



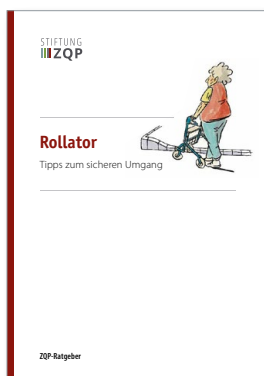
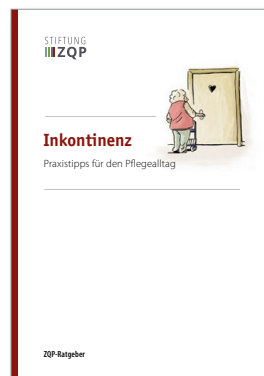
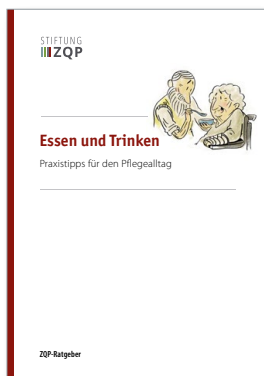
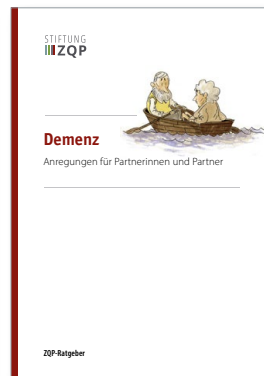
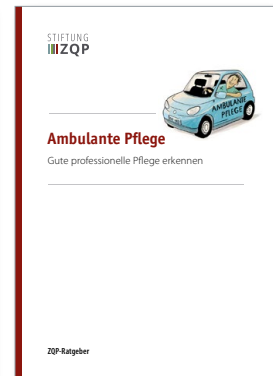
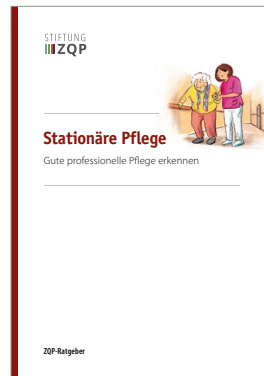
Die Kurz-Ratgeber ZQP-EINBLICK bieten auf 4 Seiten kompakte Informationen zu verschiedenen Themen rund um die Pflege.



Ratgeber



Die Pflege-Ratgeber des ZQP informieren praxisnah zu verschiedenen Themen und bieten konkrete Tipps für den Pflegealltag. Zielgruppe sind pflegende Angehörige. Die Ratgeber erscheinen im DIN A4 Format und umfassen durchschnittlich 30 Seiten.



Die Ratgeber des ZQP können über www.zqp.de/bestellen kostenlos als Print-Produkt bestellt oder heruntergeladen werden.



Arbeitsmaterial

Mit Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege will das ZQP u. a. den Wissenstransfer in die Pflegepraxis unterstützen. Es umfasst u. a. Schulungsmaterial für Fortbildungen, Workshops, Qualitätszirkel und die Pflegeausbildung. Zudem gibt es für die Pflegepraxis komprimierte Übersichten zu Wissensbeständen über spezifische praxisrelevante Themen sowie Instrumente zur präventiven Beratung in der Pflege.



Arbeitsbögen



Das Schulungsmaterial umfasst verschiedene Elemente, z. B.:



Präsentationsfolien



Poster

Schulungsmaterial zur Gewaltprävention

1. Prävention von Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen
2. Prävention von Gewalt zwischen Bewohnern von Pflegeeinrichtungen
3. Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Bewohner von Pflegeeinrichtungen

Schulungsmaterial zur Sicherheitskultur in der Pflege

Schulungsmaterial zur Delirprävention

neu

Schulungsmaterial zur Anwendung von FARBE

neu

Schulungsmaterial zur Pflege-Charta

Übersicht zur Bewegungsförderung

aktualisiert

Screening-Instrument FARBE (Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung) – deutsch und englisch

PIP-Assessment (Assessment für präventive Beratung und Intervention in der häuslichen Pflege)

Alle Materialien können kostenlos heruntergeladen und verwendet werden:

➔ www.zqp.de/angebote/arbeitsmaterial

ZQP diskurs

Das Stiftungsmagazin ZQP diskurs erscheint jährlich und bietet ein fachliches Panorama relevanter Themen rund um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sowie Informationen zur Stiftungsarbeit des ZQP. Jedes Heft hat zudem ein Schwerpunktthema, das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Die Beiträge des Magazins werden weit überwiegend von den Expertinnen und Experten des ZQP verfasst.



ZQP diskurs 2025